

Herzliche Einladung zu unserer Totengedenkfeier

Ökumenische Gedenkfeier für Menschen, die an Drogen und ihren Folgeerkrankungen gestorben sind.

Donnerstag, 5. Februar 2026, 19 Uhr, Matthäuskirche, Luzern

Anschliessend gemeinsames Suppenessen im Gemeindesaal der Matthäuskirche, Hertensteinstrasse 30, Luzern.



Gemeinsam in Würde gedenken

Ein würdiges Totengedenken ist der «letzte Dienst», an unseren Verstorbenen, aber auch ein wertvoller Dienst an uns selbst.

Dieser Dienst war der Luzerner Gassenarbeit seit jeher ein wichtiges Anliegen und wird es auch als «Tragwerk» weiterhin bleiben.

Mit einem Abdankungsritual in der GasseChuchi verabschieden wir uns jeweils mit Blumen, Kerzen und geteilten Gedanken von unseren Verstorbenen. Die Totengedenkfigur «Seelenbaum» hält die Erinnerung im Alltag der GasseChuchi wach.

Um das würdevolle Erinnern auch in die Öffentlichkeit zu tragen und darin Gemeinschaft zu stiften, findet jeweils am ersten Februar-Don-

nerstag eine öffentliche Totengedenkfeier statt, an der unter Vornamensnennung und Kerzenritual allen Verstorbenen des Vorjahres gedacht wird. Eingeladen sind alle: Besucher*innen, Angehörige, Personal, Partnerorganisationen und die breite Öffentlichkeit.

Es bietet sich die Gelegenheit, das Gedenken, Geschichten und Suppe miteinander zu teilen. Das gemeinsame Erinnern würdigt das Leben der Suchtbetroffenen und ihrer Familien und schafft Raum, sich auch mit dem eigenen Werden und Vergehen auseinanderzusetzen. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Valentin Beck Seelsorger Verein Kirchliche Gassenarbeit/Tragwerk Luzern
Adrian Suter Pfarrer Christkatholische Kirche
Marcel Köppli Pfarrer Reformierte Kirche Stadt Luzern